

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

151 (25.6.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 151. Mittwoch den 25. Juni 1834.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Für den im 1. Grad mundtoten pensionirten Leibkutschler Stahl ist an die Stelle seines bisherigen Pflegers Sattlermeister Schmidt, der Taxator Seippel als Aufsichtspfleger ernannt und verpflichtet worden, welches zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 9. Juni 1834.
Großh. Stadtamt.

(3) Baden. [Diebstahl.] Gestern Nachmittags wurden in einem Gasthose dahier, aus einem Zimmer, nachfolgende Gegenstände entwendet:

Eine kleine Chatouille von Wachagoniholz, in Form eines länglichten Vierecks, ohngefähr 8 Zoll lang, 4 Zoll hoch und 5 Zoll breit; alle 4 Ecken sind mit Messing beschlagen. Auf dem Deckel befindet sich ein Messingplättchen, worauf das Wappen des Eigenthümers und die Buchstaben E. C. in gothischer Schrift-geprägt sind.

In der Chatouille waren folgende Gegenstände:

- 1) Ein Beutel mit
 - a) einem doppelten Italienschen Napoleond'or,
 - b) einem 20 Frankenstück mit dem Brustbild des Königs Louis Philipp,
 - c) einen halben englischen Souveraind'or,
 - d) einer halben englischen Krone.

Der Beutel ist von rother Seide und an beiden Enden durch Gehänge von Elfenbein befestigt, die Scheideringe sind gleichfalls von Elfenbein.

2) Ein rother seidener etwas größerer Beutel, gleichfalls mit eisenbeinerner Granitur, er enthielt 2 Kronenthaler;

3) Zwei goldene Pettschaften, in einfacher Form, von denen das eine etwas größer ist, als das andre. In das kleinere ist ein Karmosin gefärbt, worauf die Buchstaben E. C. eingravirt sind. Auf dem größern ebenfalls mit einem Karmosin, befindet sich der Wappen des Eigen-

thümers mit den Buchstaben E. C. in gothischer Schrift eingravirt. Das Wappen ist besonders durch einen auf demselben aufrecht stehenden Hahn erkenntlich.

4) Zwei Bankbillets (billets circulaires) jedes auf 20 Pfund Sterling lautend, von dem Hause Herries & Comp. in London in einem Umschlage worin die Namen der Banquier auf-gezeichnet sind, an die der Eigenthümer des Kistchens sich adressiren kann.

5) Ein Almanach von Goldsmith für das Jahr 1834 mit einer grünen Decke.

6) Ein papiernes Büchchen mit englischen geschnittenen Patentfedern.

7) Ein Paquet Visitenkarten mit dem Namen Mr. E. Currie.

8) Ein gewöhnliches Bleistift.

Dies wird zum Behuf der Fahndung auf den Thäter und die entwendeten Gegenstände mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß demjenigen, welcher den Thäter entdeckt und auf diese Weise dem Eigenthümer zum Rückersatz der entwendeten Gegenstände verhilft, von diesem eine Belohnung von 50 Francs zugesichert ist.

Baden den 14. Juni 1834.

Großh. Bezirksamt.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Wildprets-Accordversteigerung.] Freitag den 11. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr wird das in dem Bezirk der bisherigen Hof-Jagd-Administration Karlsruhe erlegt werdende, zur hohen und niedern Jagd gehörige Wildpret auf 3 Jahre in öffentliche Versteigerung auf der Kanzlei der Großh. Hofdomänen-Intendant über der Hoffküche, an den Meistbietenden begeben werden. Indem wir alle zu dieser Accordbegebung Lusttragenden auf obigen Termin einladen, bemerken wir, daß die Versteigerungsbedingungen täglich von 9 bis 12 Uhr auf obgenannter Kanzlei eingesehen werden können. Die Steigerungs-

Insigen werden aufmerksam gemacht, daß Accordant eine Caution von 2000 fl. oder einen Bürgen und Selbstzähler zu stellen hat, welcher sich über seine Zahlungsfähigkeit durch ein ortsgewichtiges Zeugniß ausweisen und das Protokoll mitunterzeichnen muß.

Karlsruhe den 23 Juni 1834.
Großh. Heffortamt.

(2) Karlsruhe. [Accordversteigerung.] Den hiesigen Handwerkseuten wird hiemit bekannt gemacht, daß bis nächst kommenden Freitag den 27. dieses Vormittags 10 Uhr auf dem Großh. Plagbureau dahier nachstehende Gegenstände im Abstreichwege zur Lieferung in Accord begeben werden als: 10 Menagetsche, 18 Bänke, 40 Lehnstühle, 67 Wasserklübel, 40 Holzärte, 28 Besenstiele, 130 Schöpflöffel, 1 Gießkanne, 1 kleine Leiter, 1 große Delfflasche, 3 Handlaternen, 8 Laternenlampen, 36 Holzsägböcke, 8 Holzsägen, 3 Sandschaukeln.

Karlsruhe den 23. Juni 1834.
Großh. Kasernenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Weinverkauf.] Bei Wittwe Weiß im Grünenbaum ist im obern Stock rother Affenthaler Wein zu verkaufen, die Stübe zu 5 fl.

(1) Karlsruhe. [Ausverkauf von Sattlerwaaren etc.] Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein Geschäft ganz aufzugeben, und bietet einem hochgeehrten Publikum noch folgende Waaren an: Ein Paar Brustgeschire mit gelbem Beschlag, Stangen, Aufhalt etc. zu 60 fl.
Ein Paar ditto mit Silber plattirtem Schlüssel und Hintergeschir 55 fl.
Ein Paar ditto ganz schwarz 40 fl.
Ein Paar ditto mit Silber plattirtem Beschlag ohne Leitseil und Aufhalt 22 fl.
Eine Auswahl von Reitzäumen, dabei ein Ungarischer mit Hinter- und Vorderzeug, sehr schön gearbeitet zu 28 fl. — Gurten, Unterlegdecken, plattirte und verzinnete Reit- und Fahrstangen, Stelgbügel, Sporn, Reit- und Fahrpeitschen, Englische und andere Reiseloffer, Mantelsäcke, Nachtsäcke, Reisetourenster, Jagdtaschen mit Regen, Flintenriemen, Schrotbeutel, ein Ueberzug ganz von Kalbleder über eine Flinte, Hosenträger, Strumpfband, lakirte Degen- und Hirschfängerkluppeln, und noch manche in dieses Fach einschlagende Arbeiten.

Durch nur äußerst möglich billige Preise werde ich jeden mich Beehrenden zu befriedigen

suchen. Meinen Mitmeistern zeige ich an, daß ich nebst mehreren Geschirrbeschlägen, plattirten Zaamschnallen etc. noch zu 1 Paar gelb und 1 Paar silberplattirten Reitaeschirren Beschlag besitze und diese ihnen noch 5 pCt. unter dem Ankaufspreis erlasse.

Karl Bärenklau, Riemer,
in der Lammstraße.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Karlsstraße No. 13. ohnweit der Münz ist ein Logis von 4 Zimmern, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli oder auf den 23. October zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 20. ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkof, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. October zu vermieten.

In der neuen Lammstraße No. 10. ist ein Logis auf den 23. Juli oder 23. October zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In No. 3. im innern Zirkel gegen dem Finanzministerium über sind auf den 23. Juli oder 23. October 5 neu hergerichtete Zimmer nebst Küche und allen Erfordernissen und 2 Zimmer im Hinterhaus nebst Küche und allen Erfordernissen zusammen oder getheilt zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock zu erfragen.

Bei Huthmacher Philipp Helmke in der Amalienstraße No. 11. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicher, Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

Lange Straße No. 126. ist auf den 23ten October der mittlere Stock mit 5 Zimmer und sodann das Mansartenlogis von 3 Zimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Im vordern Zirkel am Eck der Adlerstraße No. 3. ist die dritte Etage von 7 Zimmer nebst Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller, Waschhaus und Holzplatz auf den 1. August oder 23. October zu vermieten. Näheres bei Handelsmann Mayer U e r b a c h e r, lange Straße No. 30.

In der Akademiestraße Nro. 13. ist ein Poats, bestehend aus 2 Zimmer und ein Alkof, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. October zu vermietten.

Im Gasthaus zum Grift ist ein tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstücken, mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermietten und kann sogleich bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete Wilddaber Bötin versteht wieder wie gewöhnlich ihre Botengeschäfte, kommt Montags und Donnerstags hier an und geht Dienstags und Freitags wieder zurück; meine Einkehr ist im Gasthaus zu den drei Kronen.

Karolina Gabriel.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Von der Verlegung meine bisher im hiesigen Gasthaus zur Stadt Straßburg gehaltenen Einkehr in das Gasthaus zum Schwanen habe ich die Ehre einen hohen Adel und das verehrliche Publikum in Kenntniß zu setzen, und zugleich hiemit die Anzeige zu verbinden, daß Schwanenwirth Hr. Schlotter alle und jede mir zu Theil werdenden Aufträge, auch während meiner Nichtanwesenheit pünktlich und bestens an mich besorgen wird.

Karlsruhe den 21. Juni 1834.

Der jeden Samstag von hier über Raßatt, Stollhofen nach Straßburg und von dort wieder zurück fahrende Bote Schöttle von Raßatt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine fast ganz neue Ladeneinrichtung nebst einer neuen eichenen Ladenthüre ist zu verkaufen lange Straße Nro. 126.

(1) Karlsruhe. [Ladenvermietung.] In der langen Straße ist ein Laden zu vermietten. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Wiederholte Warnung.] Ich sehe mich veranlaßt, meine Anzeige vom 10. April 1828, in welcher ich Jedermann warnte, „irgend Etwas auf meinen oder meiner Frau Namen ohne baare Bezahlung käuflich abzugeben, indem wir gleich zu bezahlen gewohnt sind und daher jede uns zukommende Rechnung, als ungültig zurücksenden werden,“ hierdurch in Erinnerung zu bringen.

Ladomus, Hofrath.

(3) Karlsruhe. [Anerbieten.] Privatlehrer Alan Ammann, wohnhaft in der neuen Herrenstraße Nro. 32. erbietet sich in besondern Stunden zum Unterrichte in der deutschen, französischen und lateinischen Sprache.

(1) Karlsruhe. [Vermisstes Sacktuch.] Im Eiseleschen Bierhause ist ein weißes leinenes Sacktuch, mit einem violetten Kränzchen und C. K. 1. roth gezeichnet abhanden gekommen, wer solches in Verwahrung hat, wird ersucht solches in der Schloßstraße Nro. 5. um eine Belohnung abzugeben.

Frankfurter Börse 23. Juny 1834.				Pariser Börse 20. Juny.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.		
5	Metalliq. Obligat.	100½	4	Rentenscheine	100	5°/o	106 40
4	ditto ditto	91½	4	Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	87½	3°/o	78 10
3	Actien oh. Div.	1547				Emprunt 1832	— —
4	Partial b. Roths. (Papier)	140	4	DARMSTADT.		Actions de la banque	— —
	100 fl. Loose (Papier)	209½	4	Obligations (Papier)	101½	Rentes de Naples	95 10
				Lott. Anl. à 50 fl.	65½	3°/o Espagne	48½ —
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	— —
4	Staats-Schuldscheine	100½	2½	Integr. Obligat.	50½	Rente perpétuelle d'Espagne	78½ —
4	Obligat. b. Roths.	94½	5	Obligations v. 1832	95½	Emprunt des Cortes	— —
	Lott. Anl. à 50 Thr.	57½		RUSSLAND.		Emprunt Belge	— —
	BAYERN.		6	Insc. b. Granelius et C. (Papier)	68	London 18. Juny	
4	Obligations	101½		POLEN.			
	Lott. Anl. à 500 fl. E.M.	—		Lott. Loose à Pthr. à 105kr.	65½	3°/o Stocks	92½ —

Frankfurter Börsenbericht. Die Kauflust in Oesterr. und Holländ. Fonds war sehr schwach, weshalb solche flauer als gestern blieben. Die 5 und 3 pCt. Span. anfangs offerirt, am Ende wieder begehrt; die unverzinstliche Span. zu höheren Preisen gesucht. Cortes wurden zu 39½ und in Cortes-Coupon mehrere Posten zu 22½ u. ¼ gemacht. Nach der Börse 2½ und 5 pCt. Holländ. flauer.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Mastaglio, Kfm. von Como. Hr. Synge, Rentier mit Familie von Paris. Hr. Beely, Part. mit Bruder v. Posen. Hr. Herrmann, Part. v. Cöln. Hr. Wetty, Part. von Erfurth. Hr. Baron von Ramdohr v. Hannover. Hr. Müller, Doctor von Frankfurt. Hr. Gerhen, Part. von Mannheim. Hr. v. Mastain, Rentier v. Lille.

Im Englischen Hof. Hr. Rossi und Hr. Baricalla, Rentiers von Turin. Hr. Bach, Bürgermeister von Wertheim. Hr. Diehl, Kaufm. v. Lahr. Hr. Hirmih, Hr. Groham, Hr. Coate und Hr. Nachdall, Part. aus England. Hr. Armbruster, Kfm. von Wolfach. Hr. Loreng, Lehrer von Mariakirch. Hr. Simond, Part. mit Gattin aus England. Hr. Graf Chabot mit Gattin aus Frankreich. Hr. Josselin de Roban Chabot daher. Hr. von Salomon, Director der k. Französischen Forstschule von Nancy. Hr. Bubaiois, Hr. Jaunesson, Hr. Gouffemme, Hr. Bavaucourt, Hr. Mathieu, Hr. Beauffere Binet, Hr. de Epiney, Hr. de Lamavre, Hr. de Moudetour, Hr. Perrier und Hr. Lenoir, Forstleuten von Nancy. Hr. Rockstroh, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Batten, Rentier mit Familie aus England. Hr. Cobdington, Rentier mit Gattin daher.

Im Erbprinzen. Hr. v. Neufoille, Banquier mit Familie von Frankfurt. Hr. Baron von Pagel mit Familie aus dem Haag. Hr. Gerlach, Obergerichtsadvocat von Mannheim. Hr. Lemoine, Rentier mit Familie von Zürich. Frau von Beerleber von Bern. Hr. Bergmann, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Eohn, Part. mit Familie von Heiligenzell. Hr. Baron Koubella aus Tyrol. Hr. Mezger, Garteninspector von Heidelberg. Hr. Baret, Part. aus der Schweiz. Hr. Bürkli, Part. mit Familie v. Zürich. Hr. v. Bockelmann, k. Preussischer Oberst v. Cöln. Hr. Schmezer, Kaufm. v. Wertheim. Hr. Hamill, Rentier mit Familie aus England. Hr. Willink, Rentier von Amsterdam. Hr. Willink, Kaufm. daher. Hr. Gebt. Altmann mit Familie aus Holland. Hr. Wunsch, Gastgeber v. Forbach. Hr. Baron von Selaneurie von Lausanne. Hr. Milles, Rentier mit Familie aus England. Frau v. Haber mit Familie von Frankfurt. Hr. Bodet, Part. v. Freiburg. Hr. Fischer, Part. mit Gattin v. Mannheim. Hr. v. Gemmingen mit Fräulein Schwester von Steinegg. Hr. Kalle, Kaufm. v. Paris. Hr. Hahn, Part. mit Familie von London. Hr. Jung, Kaufm. v. Gengenbach. Hr. Ragen, Kaufm. von Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Mad. Nuntius-Warder mit Tochter von Petersburg. Hr. Graf von Zett von Wauer. Miß Hunter mit Schwester von London. Hr. Schmezer, Part. von Frankfurt. Hr. Lábins, Rentier von Lausanne. Hr. Sam, Rentier von London. Hr. Meeteims, Rentier aus England. Frau Staatsrätthin Schmidtin mit Familie von Stuttgart. Lady Trotter mit Familie und Dienerschaft von London. Hr. von Schilling, Jagdjunker und Bezirksförster von Pforzheim. Hr. Sans

ter, Pharmaceut von Bühl. Hr. Bohnenberger, Kfm. mit Fam. von Pforzheim. Hr. von Glock, Kfm. von Brestau. Hr. Dennig, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Braff, Kfm. von Aachen. Hr. Baron von Grafenried, Oberst von Bern. Hr. Marquis von Tousselin, General von Freiburg i. d. Schweiz. Hr. Henster, Schullehrer von Loffenau. Hr. Jäger, Buchhalter von Stuttgart. Hr. Kettenteil, Part. mit Gattin von Leipzig. Madame Schöntopf daher. Hr. Bieler, Schullehrer von Loffenau.

Im goldenen Ochsen. Hr. Mar, Kaufm. mit Schwester von Heidelberg. Hr. Eisen, Part. v. Eisen. Hr. Alt, Kaufm. von Heidelberg. Madame Lochmann von Stuttgart. Hr. Sabel, Stadtpfarrer von Bretten. Hr. Herrmann, Kfm. von Lübeck.

Im römischen Kaiser. Hr. Herr, Revisor von Raftatt. Hr. Schmidt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Eisenhart, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schneider, Part. von Dresden. Hr. Maier, Musiker von Cöln. Hr. Bundschuh, Kfm. von Saulgau. Hr. Schyratt, Handelsm. von Schweinfurt.

Im rothen Haus. Hr. Selnach, Bürgermeister von Ferrach. Hr. Schmidt, Gemeinderath daher.

Im Jähringer Hof. Hr. Gräber, Gastgeber von Frankfurt. Hr. Knobloch, Kaufm. von da. Hr. Frei, Kfm. von Neustadt. Hr. Heucken, Kaufm. mit Gattin von Amsterdam. Hr. Segel, Bicar von Ludwigsburg. Hr. Lettgau, Kaufm. von Magdeburg. Mad. Schumann von Dresden. Frau von Merc mit Bruder von Mailand. Hr. Eßhr, Kfm. von Kugeburg. Hr. Gutmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Troisdorf, Kfm. von Aachen. Hr. Gauhe, Kfm. mit Gattin von Barmen. Hr. Canneffon, Forstmann von Nancy. Hr. Burkhardt, Kfm. Nuggen. Hr. von Bloten, Part. mit Gattin von Lausanne. Hr. von Biegler, Part. mit Gattin daher. Hr. Hoffmann, Kfm. von Mannheim. Herr Hoffmann, Kfm. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geh. Hofrath Dr. Seubert: Fräulein Pauli von Landau. — Bei Hrn. Revisor Kempf: Frau Landchirurg Regenauer von Bruchsal. — Bei Hrn. Secretär Haut: Hr. Ruch, Handlungscommis von Mannheim. — Bei Hrn. Factor Müller: Mad. Stuckert von Heidelberg. — Bei Hrn. Archivath Dümge: Hr. Weidete, Amtsassessor von Lahr. — Bei Hrn. Hofkammerath Stahl: Fräulein Segel mit Schwester von Ludwigsburg. — Bei Hrn. Hofkassier Weiß: Frau Oberamtspfleger Weiß von Ludwigsburg. — Bei Frau Rätthin Biegler: Frau Bauerswalter Segel von Ludwigsburg. — Bei Hrn. Ministerialrath Kinberger: Hr. Gestler, Tuchfabrikant v.orb. — Bei Hrn. Stiftungsverrechner Kayser: Hr. Schumacher, Pfarrverweser von Reichenau.

Unpassirt.

Hr. von Bockelmann, k. Preuß. Oberst v. Triet. Hr. Baron v. Bink von Baden. Hr. Bar, Postgerichtsath daher.

Durchpassirt.

Hr. Schelble, Musikdirector von Frankfurt nach Donaueschingen.